

B KULTURWISSENSCHAFTEN
BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Karl August VARNHAGEN VON ENSE

Aufbruch nach Tübingen

EDITION

24-2 *Aufbruch nach Tübingen* : Reiseblätter 1808 / Karl August Varnhagen von Ense. Hrsg. von Peter Sprengel. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2024. - 209 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-8353-5620-7 : EUR 28.00
[#9058]

Als Peter Sprengel im letzten Jahr ein Buch über den zeitweise zum Varnhagen-Kreis zählenden, aber bislang eher unbekanntem Nikolaus Harscher (1783 - 1844) vorlegte,¹ mußte er, als er über Harschers und Karl August Varnhagen von Enses ***Aufbruch nach Tübingen*** zum Universitätsstudium im Jahre 1808 berichtete, noch aus der Handschrift der ***Reiseblätter*** zitieren, die sich in Folge kriegsbedingter Auslagerung in der Jagiello ska Biblioteka in Kraków befindet. Nun, ein Jahr später, hat er diesen Text in einer kritischen Ausgabe vorgelegt; eine Quellenedition ist entstanden, die höchsten wissenschaftlichen Ansprüchen genügt. Damit wird eine weitere Lücke geschlossen in der Dokumentation des Lebens von Karl August Varnhagen von Enses.² Dieser war Teil eines größeren Netzwerkes romantischer Schriftsteller; 1814 sollte er zudem die Dichterin Rahel Levin heiraten;³ de-

¹ ***Romantische Intellektualität und Ich-Krise*** : Nikolaus Harscher im Varnhagen-Kreis ; mit Briefedition / Peter Sprengel. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2023. - 312 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-8353-5295-7 : EUR 28.00 [#8722]. Rez.: ***IFB 23-3*** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=122332>

² ***Tagebücher*** / Karl August Varnhagen von Ense. - Leipzig [u.a.] : Brockhaus [u.a.]. - 1861 - 1870. - Bd. 1 - 14. - ***Blätter aus der preußischen Geschichte*** / Karl August Varnhagen von Ense. - Leipzig : Brockhaus, 1868 - 1869; Bd. 1 - 5. - ***Werke*** / Karl August Varnhagen von Ense. Hrsg. von Konrad Feilchenfeldt. - Frankfurt am Main : Deutscher Klassiker-Verlag, - 1987 - 1994.- Bd. 1 - 5.

³ ***Rahel Varnhagen*** : Lebensgeschichte einer deutschen Jüdin aus der Romantik / Hannah Arendt. Hrsg. von Thomas Meyer. Mit einem Nachwort von Liliane Weissberg. - Erw. Neuausg. - München : Piper, 2021. - 415 S. ; 19 cm. - ISBN 978-3-492-31707-8 : EUR 14.00 [#7638]. - ***Rahel Varnhagen - Lebensgeschichte einer deutschen Jüdin*** = Rahel Varnhagen - the life of a Jewish woman / Hannah

ren Leben er einläßlich dokumentierte. Seine Schriften wurden zu einer einzigartigen Quelle für die Beschreibung des literaturgesellschaftlichen Lebens zu Beginn des 19. Jahrhunderts.

Die Reise von Berlin nach Tübingen 1808 war letztendlich für die beiden Studenten Varnhagen und Harscher nötig geworden, weil Napoleon nach seinem Sieg über die Preußen 1806 bei Jena und Auerstedt die Universität Halle aufgehoben hatte; die beiden Freunde wollten ihr Studium der Medizin fortsetzen und hatten sich dafür Tübingen ausgewählt. Es sollte eine Fußreise zum neuen Studienort werden, doch schon bald merkten sie, daß man Abstriche machen mußte; allein die körperliche Konstitution war nicht gegeben, um diese lange Strecke zu bewältigen. Varnhagen legte ein Reisejournal an – erster Eintrag am 23. September –, auch schrieb er Briefe, um die Daheimgebliebenen über die fünfwöchige Unternehmung in Kenntnis zu setzen. Es scheint, als habe er das Tagebuch in einzelnen Lieferungen unter den Freunden kursieren lassen. Es erzählt über die Eindrücke, die sie während der Reise sammelten, und die Gespräche, die sie führten und was sie lasen – und natürlich vermitteln die Einträge viel über die wechselnden Stimmungen und Gefühle, auch offenbart sich so mancher Eintrag Varnhagens als ein Sympathiebekenntnis zum Freund Harscher (später sollte sich die Beziehung abkühlen). Man kommt nach Dresden, besucht dort die berühmte Gemäldesammlung; will Heinrich von Kleist treffen, doch man verfehlt sich. Von der Elbmetropole aus unternimmt Varnhagen allein einen kleinen Abstecher nach Leipzig, wo er Rahel trifft. Der Reisende fühlt sich wohl: „Das ganze Sachsenland ist mir recht heimisch geworden, gute, wohlhabende Leute, sorgfältigen Anbau, und lebhaften Verkehr hab’ ich auf dem ganzen Wege gefunden, woraus das Gefühl der angenehmsten Sicherheit erwächst“ (S. 32). Nach ca. drei Wochen Aufenthalt in Dresden ging es am 17. Oktober weiter in südwestlicher Richtung. Sieben Tage später kamen die Freunde in Bayreuth an, wo man Jean Paul aufsuchte, am 26. in Nürnberg, einer „wunderbaren Stadt [...], deren Erscheinung eine ganze Welt von alter [...] Herrlichkeit mir vertraut ans Herz legt“ (S. 62). Am 2. Novem-

Arendt. Hrsg. von Barbara Hahn. Unter Mitarbeit von Johanna Egger und Friederike Wein. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2021. - 969 S. ; 23 cm. - (Kritische Gesamtausgabe / Hannah Arendt ; 2). - ISBN 978-3-8353-3767-1 : EUR 49.00 [#7637]. - Rez.: **IFB 21-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11076> - **Edition Rahel Levin Varnhagen** / hrsg. von Barbara Hahn und Ursula Isselstein. Mit einer italienisch-deutschen Arbeitsgruppe von Birgit Bosold ... - München : Beck. - Später: Göttingen : Wallstein-Verlag. - 1 (1997) - 5 (2021). - Zwei Bände wurden in **IFB** besprochen: **Tagebücher und Aufzeichnungen** / Rahel Levin Varnhagen. Hrsg. von Ursula Isselstein. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2019. - 1064 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8353-3315-4 : EUR 98.00 [#6445]. - Rez.: **IFB 19-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9679> - **Briefwechsel mit Jugendfreundinnen** / Rahel Levin Varnhagen. Hrsg. von Barbara Hahn unter Mitarbeit von Birgit Bosold und Friederike Wein. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2021. - 1092 S. : Ill. ; 23 cm. - (Edition Rahel Levin Varnhagen). - ISBN 978-3-8353-3955-2 : EUR 98.00 [#7496]. - Rez.: **IFB 21-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10905>

ber erreichten die Freunde dann Tübingen, das Ziel ihrer Reise. Letztendlich erwies sich der gewählte Studienort als ungeeignet, ja als große Enttäuschung. Das Lehrangebot war beschränkt, die Bibliothek unzureichend, es existierte kein Studentenleben, zumindest nicht ein solches wie in Halle. Harscher reiste gleich weiter in seine heimatliche Schweiz, Varnhagen blieb ein Semester lang – vermutlich, weil ihm das Rückreisegeld fehlte. Der Gewinn aus dieser Tübinger Zeit war überschaubar. Was blieb, waren die neu gewonnenen Dichterfreunde Friedrich Uhland⁴ und Justinus Kerner.

Die **Reiseblätter 1808**⁵ dokumentieren einen kleinen Ausschnitt aus dem Leben von zwei Studenten, die im Aufbruch begriffen waren. Da ist viel Unfertiges und Spontanes zu lesen (bis in die Schreibe hinein), doch gerade dieses Fragmentierte, Stimmungshafte und Unbedarfte in Form und Inhalt macht den Reiz des Textes aus. Und man kann sich getrost auf ihn einlassen, denn man wird bei jedweder Tiefenschürfung, wenn sie denn erwünscht ist, von dem Herausgeber unterstützt. Die *Anmerkungen* (S. 133 - 154) und das *Nachwort* zum Tagebuch (S. 155 - 195) helfen mit ihren Informationen, eine biographische und – wo nötig – zeitgeschichtliche Einordnung der Quelle vorzunehmen. Mit dem Reisebuch von Karl August Varnhagen von Ense hat Peter Sprengel ein kleines, aber feines, besser ein überaus informatives und gut lesbares Buch vorgelegt.

Uwe Hentschel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12569>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12569>

⁴ Zuletzt: **Das Stylisticum** / Ludwig Uhland. Hrsg. von Helmuth Mojem und Stefan Knödler. - Göttingen : Wallstein-Verlag. - 24 cm. - ISBN 978-3-8353-5146-2 (in Behältnis) : EUR 99.00 [#8355]. - Bd. 1. Edition und Kommentar. - 2022. - 913 S. : Ill. - Bd. 2. Die Beiträger : Biographien und Dokumente / bearb. von Helmuth Mojem. - 2022. - 1179 S. : Ill. - Rez.: **IFB 23-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12028>

⁵ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1309217831/04>